

Innungs-Ausschuss der vereinigten Innungen zu Leipzig.

(Minist. bestätigt am 16. Nov. 1886. 30 Innungen mit 2500 Mitgl.)

Vorstand:

J. Reppenhagen, Vors.	J. Wehrde, Cassirer.
R. Schulz, Stellv.	G. Pippig, Beisitzer.
G. Seyferth, Schriftf.	M. Göhre, -
W. Tuch, Stellv.	

Internationaler Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

(Juristische Person.)

Bezweckt: in Kriegszeiten im Anschlusse an die militairischen Lazarethverwaltungen bei der Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger, sowie der zur Hilfe derselben verwendeten Personen, und zwar ohne Unterschied der Nationalität, mitzuwirken und in Friedenszeiten die für die vorgezeichneten Zwecke erforderlichen Vorbereitungen zu treffen, sodann aber auch bei Seuchen, Unglücksfällen in Bergwerken und auf Eisenbahnen, bei Feuersbrünsten, Ueberschwemmungen u. dergl. die Krankenpflege der dadurch Betroffenen zu unterstützen, beziehentlich den gemeindlichen und staatlichen Anstalten hierin helfend zur Seite zu stehen.

Vereinsvorstand:

Kfm. Wblm. Lücke, Vorsitzender.
Hofrath Heßler, stellvertr. Vors. u. Schriftführer.
G. Strube, Schatzmeister.
General-Consul Afr. Thieme.
Stadtrath R. Gruner.
Kfm. Ant. Ferd. Dürbig.

Arztlicher Beirath: D. med. Gräfe.

Verein „Invalidendank für Sachsen“

unter dem Protectorat Sr. Majestät des Königs Albert.
Geschäftsstelle: Grimm. Str. 19, Eing.: Nikolaistr. 2.

Verein zur Förderung der Erwerbsthätigkeit deutscher Invaliden. 1873 in Dresden gegr., seit 1878 auch in Leipzig, Chemnitz, sowie in den meisten Hauptorten Sachsens u. Thüringens. Annoncen-Expedition für alle Blätter der Welt, verbunden mit einem Adressbureau für Correspondenzen aller Art und Lagerbriefe (zweckentsprechendster Ersatz des Verfahrens der Postlagerung), Fremden- und Auskunfts-bureau und kostenfreier Stellennachweis für deutsche Invaliden. (Amtliche Vermittelung für die meisten Landesbehörden, vorzüglich eingerichtet und von den meisten Zeitungen begünstigt.)
Vorsitzender: Commerzienrath R. Scheller in Dresden.
Bureauvorstand: G. Fischer.

Invalidencasse der Buchbinder, Portofeuiller, Cartonnagenarbeiter und Linierer zu Leipzig.

Die Casse verabreicht gegen eine Steuer von 10 Pf. wöchentlich eine Unterstützung von Mt. 4, 7 oder 10, je nach den Steuerjahren der Mitglieder.

Vorstand:

Cassirer: Ad. Amberg, Thomaskirchhof 4.
Stellvertreter: G. Strehle, Sternwartenstr. 32.
Beisitzer: H. Petasch.

Ausschuss:

Vorsitzender: G. Frosch.	Stellvertr.: D. Brödel.
Stellv.: T. Reichmann.	Beisitzer: H. Renker.
Schriftführer: M. Brenner.	Stellv.: D. Schnurpel.

Johanna-Stiftung

für Bad Elster

gewährt mittellosen Unterthanen des Königreichs Sachsen Unterstützung zum Gebrauche des Bades Elster bei Adorf. Gesuche sind zu richten an das Directorialmitglied Hrn. Hofrath Frdr. von Zahn. Expedition: Petersstr. 38, Treppe A, 2. Stod.

Jünglings-Verein für christliche Bildung und Gefittung.

Der Zweck des Jünglingsvereins ist: seinen Mitgliedern eine Stätte zu bereiten, wo sie, fern von den Gefahren des Wirthschaftslebens, in christlicher Zucht und Sitte sich gesellig vereinigen,

auch durch Gebrauch des göttlichen Wortes, Lesen nützlicher Schriften und Theilnahme an geeignetem Unterricht fortzubilden können. (Der 1. Verein tagt im Vereinshaus Köfstr. 14, der 2. Verein Gneisenaustr. 10.)

Vorstand des ersten Vereins.

Director D. Koch, Vors.	Buchbindermstr. Köllner.
Küster Stiehl, Schriftf.	Schmiedemstr. Böhlig.
Kaufm. G. Zweininger, Cassirer.	Diakonus Schuch.
Diakonus Ebeling.	Registrator D. Michael, Secretair.

Vorstand des zweiten Vereins:

Rent. Arras, Cassirer.	Schneidermeister Hausmann.
Archidial. Bescheck.	Bäckermeister Simon.
Buchhalter W. Koch.	Meidhardt, Secretair.
Schlossermstr. Friedrich.	

Kaiser-Wilhelms-Spende.

Allgemeine Deutsche Stiftung für Alters-, Renten- und Capital-Versicherung.

Zweck der Anstalt ist: Denjenigen weniger bemittelten Classen der Bevölkerung, welche durch die Reichsgesetze eine Altersversorgung nicht gewinnen, eine solche zu schaffen, indem sie ihren Mitgliedern auf Grund deren Einlagen für die Zeit des Alters Renten oder Capital versichert. Eine weitere Aufgabe ist der Stiftung durch den neuerlichen Beschluß des Aufsichtsrathes gestellt: „Unternehmungen, welche die Förderung des socialen Wohles der bedürftigen Classen anstreben, mit Rath und That zu unterstützen.“

Zahlstelle: D. ph. R. Barth. Querstr. 19.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Directorium:

G. Walther, Kgl. Sächs. Commerzienrath.
Edw. Wenzel.
Procuristen: Ostw. Romig, A. Hauschild, M. Wildens.

Aufsichtsrath:

Org. Ködiger, Vorsitzender.
Stadtrath Mor. Pohlens, Stellvertreter.
G. H. Ayres. | G. Traug. Schall.
Justizrath D. F. Dehme. | D. Schulze-Sander.

Kammgarnspinnerei Stöhr u. Co., Leipzig-Klein-Bschöcher.

Aufsichtsrath:

Generalconsul G. A. Thieme, Vorsitzender.
Consul A. de Liagre.
A. Crayen.
Dir. Max Huth.

Das Katholische Casino Leipzig.

aus dem seit 1858 bestehenden kathol. Leseverein, im J. 1869 gebildet, hält seine Versammlungen Sonntags für musikalische etc. und Donnerstags für literarische Unterhaltung in der „Central-Halle“ ab. Am ersten Donnerstag eines jeden Monats findet beratende Männerversammlung statt.

1. Vorsitzender. Bchndlr. K. Pflugmacher.
 2. - Superior u. Pfarrer H. Schmittmann.
 3. - Lehrer G. Förster.
1. Cassirer: Kfm. Max Baader.
2. - Kfm. v. Komatowski.
1. Schriftführer: Lehrer J. Pfalz.
2. Schriftf. u. Bibliothekar: Lehrer G. Laute.
Musikalischer Leiter: Lehrer H. Löbmann.

Der Katholische Gesellenverein

besteht seit April 1861; er hält jeden Montag Abend Vorträge im Vereinshause, Wiesenstr. 23.

Präses: H. Schmittmann, Rudolphstr. 3.
Vicepräses: Pfarrer A. Deutschmann.
Senior: R. Leichter.